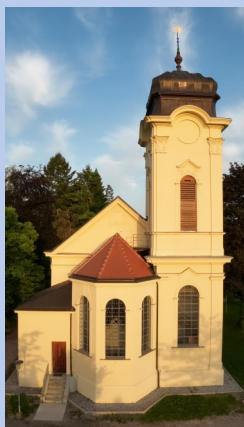




Gemeindebrief

**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Bobingen
Dreifaltigkeitskirche**



**Sommer - Herbst
August bis November 2026**

Bobingen - Burgwalden - Oberottmarshausen - Reinhartshausen - Straßberg - Wehringen

Inhaltsverzeichnis

Abschied von der KiTa	9-13	Konzert „Andy Lang“	7
Abschied Sophia Zafeiridi	7	Konzert „D’Hochsträssler“	19
Adressen	47	Konzert „Ensemble Voccata“	24
Advent Familiengottesdienst	26	Konzert „Voices of Joy“	18
Adventswerkstatt	23	Krippenspiel	39
Anderer Advent	26	Laurentiusmarkt	8
Brief aus dem Dekanat	4-6	Multivision „Island“	24-25
Buß- und Betttag	25	Pub-Quiz	23
Erntedankfest	16-17	Reisesegen-Gottesdienst	8
Ewigkeitssonntag	26	Reiterfreizeit Rückblick	40-42
Frauenfreizeit Rückblick	44	Religionsunterricht	13-14
Friedensdekade	22	Senioren-gottesdienste	34
Geleitwort	3	Schöpfungsweg	44-45
Gemeindewandern	17	Schutzkonzept	20-22
Gottesdienste, u.a.	27-34	Schwarzarbeiter	15-16
Grüner Gockel	44-45	Sozialstation	19+38
Impressum	47	Spenden	7, 46
Jugendausschuss	43	Tag der Deutschen Einheit	16-17
Kinderbibelwoche	15	Volkstrauertag	25
Kinderbibelvormittag	40	Vortrag „Thailand“	19
Kindergruppe	39	Unsere Gemeinde	35-38
Kirche Kunterbunt	25	Urlaube	46
Konfirmationen 2026	42	Wussten Sie schon, dass ...	46
Konfirmationsjubiläum	18		

In dieser Ausgabe finden Sie Artikel von:

Christa Berchtold (CB), Birgit Davids (BD), Corinna Kammerer (CK), Claudia Lautenbacher, Dekanekollegium Augsburg, Brigitte Funk, Karin Habiger (KH), Peter Lukas (PL), Petra Müller (PM), Iris Schäffler (ISch), Martina Stockbauer (MS), Oliver Spilker (OS), Sonja Steglich (SSSt)

Titelbild: Kirchen der Nachbarschaft

Rückseite „Buntes Gemeindeleben“: Dienstjubiläum Sigrid Pröbstl - Ute Rappl, Elke Sturm und Peter Lukas - Hochzeit in der Mittleren Mühle - Konfis und Jugendleitende bei der Konfi-Einführung - Lange Osternacht

Bitte beachten Sie die Kopfzeilen und machen Sie sich auf den Weg!

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Über den eigenen Kirchturm hinaus schaut das Titelbild unseres Gemeindebriefs. Vielleicht können Sie die Türme und Kirchen zuordnen: Königsbrunn, Lechfeld, Schwabmünchen, Großaitingen, Langerringen und unser eigener Glockenturm in Bobingen.

Über den eigenen Kirchturm hinaus versammeln wir uns seit einiger Zeit immer wieder einmal in einer der Nachbargemeinden zum Gottesdienst. Das ist der Tatsache geschuldet, dass gerade zwei Pfarrstellen nicht besetzt sind, aber es dient auch dem nachbarschaftlichen Kennenlernen und der Zusammenarbeit. Diese wird in den nächsten Jahren noch intensiver werden. Wir üben sozusagen schon einmal.

Der Blick über den eigenen Kirchturm oder Tellerrand bereichert auch. Da werden neue Kontakte geknüpft, man besucht sich gegenseitig und entdeckt im besten Fall etwas Neues, das inspirierend wirkt.

Kirchtürme sind oft schon von Weitem zu erkennen, sie bilden oder bildeten den Mittelpunkt des Ortes. Diese Bedeutung drohen sie gerade zu verlieren.



Immer mehr Menschen treten aus und die Kirche verliert an Relevanz im gesellschaftlichen Leben.

Umso wichtiger ist mir, dass möglichst viele der Türme und auch der Kirchengebäude erhalten werden können. Das gelingt nur mit gemeinsamer Anstrengung und Zusammenhalt auf vielen Ebenen.

In Bobingen müssen wir die Sanierung des Kirchendachs stemmen. Bitte helfen Sie mit, dass das gelingen kann: Durch Besuch der Gottesdienste und Veranstaltungen, durch Spenden und durch kreative Ideen.

Werden Sie mutig, über den eigenen Kirchturm hinauszuschauen. Wir gehören alle zusammen – als Christenmenschen auf der ganzen Welt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete Sommertage – wo auch immer Sie sein werden und welche Kirche Sie auch besuchen.

Ihre Pfarrerin Brigitte Funk

Wie sieht die Kirche der Zukunft im Dekanatsbezirk Augsburg aus?

Das Augsburger Dekanekollegium, Frank Kreiselmeier und Doris Sperber-Hartmann informiert über die Veränderungsprozesse in unserem

Dekanat und in den Kirchengemeinden. Es gibt konkrete Vorschläge. Aber wie die Strukturen am Ende genau aussehen werden, ist noch nicht entschieden.

Kommen Sie gerne mit uns ins Gespräch. Ihre Meinung ist uns wichtig.



Was uns wichtig ist

Unsere Kirche soll weiterhin ein guter und wichtiger Ort für die Menschen sein - trotz aller anstehenden Veränderungen. Wir werden weiterhin von unserem Glauben und von der Liebe Gottes erzählen. Wir werden Gott und sein Evangelium verkünden, auch mit Kunst, Kultur und Musik. Wir werden Menschen begeistern. Dazu gehören: vielfältige Gottesdienste, Gemeinschaft in Gruppen und Kreisen, bei Freizeiten und Ausflügen. Und natürlich diakonisches und seelsorgliches Engagement für Menschen, die es gerade schwer im Leben haben. Und wir werden uns weiterhin gesellschaftlich engagieren für die Menschenwürde, für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Zugleich spüren wir alle, dass unsere Kirche sich in rasender Geschwindigkeit verändert

Die Zahl unserer Gemeindemitglieder nimmt durch den demographischen Wandel beständig ab. Kirchenaustritte schmerzen. Weniger Gemeindemitglieder bedeuten weniger ehrenamtliches Engagement, weniger Finanzen und weniger Gebäude. Auch die Zahl der Hauptamtlichen geht zurück. Damit steigen die Anforderungen an die verbliebenen Hauptamtlichen, denen heute schon manchmal zu viel abverlangt wird. Und schließlich steigen die gesetzlichen Anforderungen an eine verantwortungsvolle Verwaltung immer weiter.

Trotzdem wollen wir als Kirche auch in Zukunft nahe bei Ihnen sein

Als Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Augsburg haben wir deshalb gemeinsam mit den Gemeinden begonnen, über unsere zukünftigen Strukturen nachzudenken.

Um die weniger werdenden Ressourcen auszugleichen, werden wir Strukturen für unsere Kirchengemeinden finden müssen, bei denen die Kirchengemeinden in größeren Einheiten organisiert und verwaltet sind.

Diese größeren Einheiten werden Regionalgemeinden heißen. Die Pfarrer/innen, Diakon/innen und Religionspädagoge/innen sollen in Verkündigungsteams (multiprofessionellen Teams) als Seelsorgende, diakonisch Arbeitende und in der Religionspädagogik gut ausgebildete Personen für Sie da sein. Die Haushalts- und Personalführung, gemeinsame Sorge um den Erhalt unverzichtbarer kirchlicher Immobilien sowie eine insgesamt schlankere Verwaltung wird in einem gemeinsamen Pfarramt von Verwaltungsfachleuten erledigt werden. Damit kommt es zu einer deutlichen Verwaltungsentlastung von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, damit diese für die Menschen und das kirchengemeindliche Leben vor Ort da sein können.

Auch die Mitarbeitenden in Pfarrämtern, Kirchengemeinden und Einrichtungen des Dekanats (Assistenzen, Sekretär/innen, Kirchenmusiker/innen) werden stärker in Teams zusammenarbeiten, um Vertretungen zu erleichtern und Entlastung zu schaffen.

Für ehrenamtlich Mitarbeitende, die in ihren Kirchengemeinden und Einrichtungen künftig stärker in der inhaltlichen Arbeit Verantwortung übernehmen werden, soll es Angebote und Fortbildungen im Evangelischen Forum Annahof geben, um sie gut in ihrem ehrenamtlichen Engagement zu begleiten und zu stärken.



*Dekanatssynode im April 2026
im Augustanasaal Augsburg*

Zu Beginn dieses Veränderungsprozesses haben wir zwei wesentliche Entscheidungen getroffen

Erstens: Jede dieser Regionalgemeinden wird weiterhin mehrere geistliche Ansprechpartner/innen sowie Zugang zu einem Pfarrbüro in erreichbarer Nähe haben.

Zweitens: Der Kirchenvorstand jeder Kirchengemeinde bleibt auch in Zukunft verantwortlich für das kirchengemeindliche Leben vor Ort.

Wir stehen erst am Anfang dieses Veränderungsprozesses. Wie die Strukturen am Ende genau aussehen werden, ist noch nicht entschieden. Die Landessynode unserer Kirche wird dazu im Herbst ein Gesetz verabschieden. Aber dadurch, dass wir den Prozess nun beginnen, haben wir die Möglichkeit, diese neuen Strukturen mitzugestalten und damit auch Kirche der Zukunft zu gestalten.

Wir wollen heute Transparenz schaffen, frühzeitig informieren und einladen zum Gespräch. **Wir laden Sie ein zur Informationsveranstaltung: „Kirche der Zukunft im Dekanatsbezirk Augsburg“. Sie findet statt am Freitag, den 23. Oktober 2026 von 17.00 bis 19.00 Uhr.**

Anmeldung (bis 10.10.): www.augsburg-evangelisch.de/kirche-der-zukunft

Über aktuelle Entwicklungen werden wir aber auch fortlaufend auf unserer Website www.augsburg-evangelisch.de/kirche-der-zukunft berichten. Schauen Sie gerne nach und kommen Sie mit uns und Ihren Kirchenvorständen ins Gespräch. Ihre Meinung ist uns wichtig.

Wir bitten Sie an dieser Stelle um Ihr Vertrauen

Wir wissen um unsere Verantwortung Ihnen und der Kirche im Dekanatsbezirk gegenüber. Die Entscheidungen des Dekanatsausschusses über unsere Kirchenstruktur in der Zukunft werden sorgfältig und abgewogen sein und dienen einzig dem Auftrag, die Verkündung und Kommunikation des Evangeliums und den Zugang zur Liebe Gottes weiterhin unseren Gemeindegliedern und der Gesellschaft zu ermöglichen.

Bleiben Sie behütet! Wir grüßen Sie auch im Namen des Dekanatsausschusses herzlich.

Ihr Dekan Frank Kreiselmeier

Ihre Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann

Abschied im Pfarrgarten

Das Examen ist super geschafft, zur „Belohnung“ gab es eine schöne Studienreise. Die letzten Veranstaltungen mit der Jugend zeigten, wie viel untereinander gewachsen ist. Der neu gestaltete Jugendraum trägt ihre Handschrift. Wie schön, dass sie als Religionslehrerin in Bobingens Schulen bleibt: Sophia Zafeiridi.



Wir verabschieden „unsere“ Religionspädagogin mit einem

Jugendgottesdienst und Empfang im Pfarrgarten

Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr

Herzliche Einladung, dabei zu sein! (PL)

„Songs of hope – Lieder, die beflügeln“

Konzert mit Andy Lang (keltische Harfe & Songpoesie)



Wir brauchen Zeiten der Ermutigung und des Zuspruchs, damit wir das Träumen und Hoffen nicht verlernen, dafür brauchen wir Worte, Lieder und Klänge, die uns tief in der Seele bewegen.

Das sagt Songwriter, Harfenist und Buchautor Andy Lang zu seinem Konzertprogramm mit Liedern der Hoffnung. Darin vermischt er geschickt sehnsuchtsvolle irische Balladen mit ermutigenden deutschen Songs und Segensliedern. Humorvolle und tiefgründige Zwischentexte verstärken die Musik.

Ziselierte Harfensounds, eine druckvoll und präzise gespielte Gitarre und der warme Bariton des Songpoeten eröffnen Erfahrungsräume, in denen Hoffnung blühen und neue Inspiration wachsen kann.

Sonntag, 26. Juli, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Solidarische Konzertbeteiligung zwischen 15 und 20 €

Laurentiusmarkt - Gutes für Seele und Körper

Es ist jedes Jahr ein schönes Bild auf der Wiese zwischen Schwimmbad und Singold: Wir feiern Gottesdienst im Freien unter bunten Pavillons und hoffentlich wieder bei strahlendem Sonnenschein. Von Weitem schon sind die Klänge der Bläser zu hören.



Ein bewusster Kontrapunkt zum kommerziellen Markttreiben. Herzliche Einladung dabei zu sein: **Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr.**



Danach geht es gemütlich weiter. Fleißige Bäckerinnen und Bäcker haben ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet für Sie gezaubert. Gerne können Sie auch für den Nachmittagskaffee zu Hause „einkaufen“. Eigene Behältnisse helfen uns und der Umwelt. Fair gehandelter Kaffee, Tee und Kaltgetränke werden ebenfalls angeboten.

Neu ist: Der Weltladen Bobingen ist auch dabei.

Der gesamte Erlös geht an „Brot für die Welt“!

Brot
für die Welt

Wir freuen uns über Mithilfe, bitte melden Sie sich im Pfarramt. (SSt)

Reisesege in der Versöhnungskirche Lechfeld

In der Versöhnungskirche Lechfeld kann man echte KonfiCamp-Luft schnuppern: am **Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr.**



Zwei Tage vor Abfahrt nach Grado treffen sich alle Konfis aus Bobingen, Königsbrunn, Lechfeld, Schwabmünchen und Langerringen mit ihren Familien zum Reisesege-Gottesdienst.

Egal von welchem Kirchturm im Süden Ihre Glocke schlägt, bitte machen Sie sich auf den Weg und feiern mit. Erleben Sie „junge“ Kirche, mitreißende Lieder und Gemeinschaft! Empfangen Sie den Segen für alles, was im Sommer vor Ihnen liegt. (PL)

Abschied von der Evangelischen Kindertagesstätte

Der „letzte“ Betriebsausflug mit Sekretärin, Pfarrer und dem Team der Evangelischen Kindertagesstätte Anfang Juli: Gemeinsam waren wir in der „Duellbox“ in Augsburg. Ein fröhlicher Vormittag mit tollen Spielen. Es fühlte sich trotzdem wehmütig an.



Wie mehrfach berichtet, geht die Trägerschaft der Evangelischen Kindertagesstätte zum 1. September 2026 auf Familie Kaiser aus Straßberg über. Während die Kinder das Haus in der Isarstraße und den Garten nach dem Rück-Umzug neu „eroberten“, waren die letzten Wochen im Pfarramt geprägt von den Verwaltungsabläufen des Betriebsübergangs. Auch wenn die Entscheidung im Kirchenvorstand einvernehmlich getroffen wurde und die einzig mögliche war: Für unsere Kirchengemeinde und für mich persönlich geht eine gute Zeit zu Ende. Was fehlen wird:

- ♥ Der überraschende Kinder-Anruf aus einer der Gruppen: „Wir brauchen dich mal in unserer Gruppe. Wir haben da ein paar Fragen.“
- ♥ Die wehmütig-glücklichen Kinder-Augen beim Segen im letzten KiTa-Gottesdienst: „Ich gehöre jetzt zu den Schulkindern.“
- ♥ Das fröhliche Würfeln um die kitschigsten, aber liebevoll verpackten „Kellerschätze“ beim Weihnachtsessen des Teams.
- ♥ Das Planen mit den Leiterinnen an den optimalen Lösungen für manches Kind und seine Familie, für das Team und für das neue Haus. Und die Freude, wenn es am Ende gut geworden ist.

Ja, das andere gab es auch: Der ewige Kampf um bestmögliche Betreuung bei immer weniger finanziellen Spielräumen. Anstrengende Krisengespräche unterschiedlichster Art: Team, Familien, Stadt, GKV, ... Unendlich viel Zeit und Nerven für die immer komplexere Verwaltung. Nicht alles konnte so konstruktiv und gut gelöst werden, wie ich es mir persönlich gewünscht hätte. Aber so ist es leider unter Menschen ...

Besuchen Sie doch einmal unsere Nachbarn im Osten:

Was im Rückblick alles andere überstrahlt: Ich denke, es ist uns gelungen, dass viele Familien in Bobingen die Evangelische Kindertagesstätte als einen Ort erlebt haben, an dem ihre Kinder sich selbst entdecken und entfalten konnten, pädagogisch höchst kompetent begleitet.

Die Kinder kamen und kommen gerne und voller Freude in die Isarstraße, weil sie sich dort wahrgenommen und angenommen fühlen. Auch das Evangelische war immer wieder spürbar und erlebbar: Vom gemeinsamen Singen bis zu den Gottesdiensten: Die Kinder durften den Glauben an Gott als etwas Schönes und Stärkendes kennenlernen.

Ein riesengroßes DANKESCHÖN an alle Leiterinnen und alle Teams, die ich als Pfarrer begleiten durfte. DANKE für Vertrauen, Offenheit und die große Liebe zu den Kindern, die unser Haus zu etwas Besonderem gemacht hat und macht. So soll es bleiben.

DANKE auch an die Stadt Bobingen für die immer konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit, auch in schwierigen Zeiten.



Ich wünsche Familie Kaiser, auch im Namen des Kirchenvorstands, einen guten Start in der Isarstraße und bin sicher, dass vieles Gute, das über die Jahre gewachsen ist, weitergehen wird.

Ich freue mich, wenn die Verbindung nicht abreißt. Gottes Segen wird auch unter neuer Trägerschaft Kinder, Eltern und Team begleiten. (PL)

Auch wenn Abschied wehtut, ist es gut, ihn bewusst zu begehen und dankbar zu feiern, was gewesen ist. Wir tun dies mit einem

**Dankgottesdienst am Sonntag, 30. August,
10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.
Im Anschluss: Grillfest im Garten**

Wir laden dazu neben dem Team und den Familien auch langjährige Mitarbeiterinnen und Weggefährten ein.

Bitte kommen auch Sie und feiern mit. Wir freuen uns besonders über frühere KiTa-Kinder und –Eltern! (PL)

1993 – 2026: Erinnerungen der Leiterin



Claudia Hertle (Lautenbacher),
Angelika Dinges, Katrin Kotthaus (Vörös),
Pfarrer Bernt M. Grasser, Nicole Wettengel
(Mika), Claudia Wendler (Missenhardt)
und Luise Dyck (Geworski)

Es war im Januar 1993, als ich die Mitteilung erhielt, dass ich die Leiterin des Evangelischen Kindergartens Bobingen werden darf. Mindestens einmal pro Woche traf ich mich mit Pfarrer Bernt Grasser zur Planung: Mit drei Gruppen sollte gestartet werden – dafür brauchte es Personal, Spielma-

terial, Möbel und ziemlich viel Hirnschmalz für alles, was überlegt und durchdacht werden musste. Ich beantragte eine elektrische Schreibmaschine, die mit der Begründung „Erzieherinnen hätten doch eine schöne Handschrift“ vom Kirchengemeindeamt abgelehnt wurde.

Heute geht ohne Technik in einem Kindergarten nichts mehr! Und damit sind nicht nur PC und Drucker gemeint, sondern auch die Haustechnik, mit der sich die Leiterin auskennen muss: Lüftungsanlage, selbstspülende Armaturen, Obertürschließer, Enthärter-Anlage, etc... Konnte ich früher noch eine eigene Gruppe betreuen, gelingt es mir jetzt leider kaum noch, mich längere Zeit nur mit den Kindern zu beschäftigen.

Was liegt zwischen diesen 33 Jahren?

1995 erweiterten wir den Kindergarten in der Regensburger Allee um eine 4. Gruppe. **2003** wurde die Stelle einer „ständig bestellten stellvertretenden Leiterin“ etabliert. **2007 bis 2011** betreuten wir auch Schüler bei uns. Seit **2009** war es nicht mehr möglich, gleichzeitig gute Gruppenleiterin und Hausleiterin zu sein.



2017 wurde überlegt, ob eine Krippe angebaut werden sollte – die Idee wurde zu Gunsten eines kompletten Neubaus verworfen. **2018** bezogen wir die Außenstelle in der Singoldhalle mit einer Kindergarten- und einer Krippengruppe. Wir waren nun „**Kindertagesstätte**“. **2019** wurde die Kindergartengruppe zu einer weiteren Krippengruppe umfunktioniert.

Besuchen Sie doch einmal unsere Nachbarn im Südosten:



2022 zogen wir im April in den Neubau an der Isarstraße mit 4 Kindergartengruppen (100 Kinder) und 3 Krippengruppen (41 Kinder). **2024** mussten wir im September wegen eines Wasserschadens dort wieder ausziehen und kamen mit allen Kindergartengruppen und den verbleibenden Krippenkindern in der „Alten Mädchenschule“ unter. Alle anderen angemeldeten Krippenkinder konnten in anderen Einrichtungen untergebracht werden. **2025** fiel die Entscheidung, dass die Kirchengemeinde die Trägerschaft abgeben wird. **2026** zogen wir nach Ostern wieder zurück in die Isarstraße und planen, wieder Schüler aufzunehmen.

Und das sind nur die einschneidendsten Ereignisse! Es gab immer Neues: Personal, Pfarrer, Öffnungszeiten, Konzeptionelles – natürlich auch Kinder und ihre Familien. Langweilig wurde es mir nie! Im Gegenteil – es machte mir Spaß, mich auf Neues einzulassen, auf notwendige Änderungen flexibel zu reagieren und „um die Ecke“ zu denken.

Zum September werden wir nun also keine Evangelische Einrichtung mehr sein – für mich ist diese Entscheidung der Kirchengemeinde zwar höchst verständlich, aber dennoch sehr schade! Wenn ich auch nicht allzu oft in Gottesdiensten gesehen werde, so bin ich doch mit der Kirchengemeinde – sowohl mit den Menschen, als auch mit den Räumen – sehr verbunden! Das wird auch so bleiben!



Pressetermin zur Übergabe (v.l.n.r.)
Stadtbaumeister Rainer Thierbach;
stellv. Leiterin Andrea Frankl,
Pfarrer Peter Lukas,
Leiterin Claudia Lautenbacher,
ehem. Bürgermeister Klaus Förster,
Nils, Sandra, Ella und Jürgen Kaiser

Die Entscheidung der Stadt Bobingen, die Trägerschaft an die Familie Kaiser zu übertragen, war gut! Wir arbeiten bereits jetzt schon in bestem Einvernehmen zusammen, damit für alle Beteiligten die Umstellung unkompliziert und „lautlos“ verlaufen kann. Ich bin sicher, dass die kommende Zeit auch eine gute und schöne werden wird!

Ich möchte allen DANKE sagen, die mich als Leiterin der Evangelischen Kindertagesstätte begleitet, unterstützt und gefördert haben: den Pfarrern, den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, den Pfarramtssekretärinnen.

Den Menschen in der Verwaltung, den Gemeindemitgliedern, den Eltern (die inzwischen schon ihre Enkel zu uns bringen) und den Kindern (von denen ich vielen heute als Erwachsenen begegne).



Vor allem aber meinem Team! Eine Leiterin ist nur so gut, wie ihr Team! Wir hatten lange Zeit eine geringe Personalfuktuation und viele Teammitglieder, die über viele Jahre bei uns gearbeitet haben. Danke an alle!!!

Es geht ja weiter! Nur eben jetzt als **KINDERTAGESTÄTTE ISARSTRAßE**, aber sicher mit dem gleichen Spirit wie schon immer!

So verabschiede ich mich von der Kirchengemeinde mit einem meiner Lieblingssprüche aus der Bibel: „Alles hat seine Zeit!“ (Prediger 3, Vers 1)

Herzlichst, Claudia Lautenbacher (der „Dinosaurier aus dem Kita- Büro“)

Schulstart und Religionsunterricht

Am 15. September startet die Schule wieder. In Bobingen gehören dazu zwölf Schulanfangsgottesdienste in allen Schulen. Herzliche Einladung, einmal „Mäuschen zu spielen“. Sie werden staunen, wie wunderbar die Kinder singen und mit wieviel Freude sie dabei sind. (PL)

*Noch ist der Religionsunterricht fester Bestandteil des Lehrplans und die meisten Stunden können durch Religionslehrkräfte abgedeckt werden. Dass sich in den nächsten Jahren einiges ändern wird, davon berichtet im Folgenden Oliver Spilker, Religionspädagoge und Direktor des Schulreferates im Kirchenkreis Schwaben und Altbayern: **Reli – wie geht's weiter?***

„Reli macht Spaß“, sagte mir neulich ein Mädchen aus der 3. Klasse. Das hat mich sehr gefreut. Mit über 300.000 Teilnehmenden pro Woche ist der evangelische Religionsunterricht in Bayern immer noch die Top-Veranstaltung, bei der Kirche den Menschen begegnen kann.

Zur Kirchengemeinde Lechfeld gehören die Orte:

Wir warten nicht, dass die Menschen zu uns kommen, wir gehen dahin, wo die Menschen sind – in die Schule. Natürlich spüren auch wir die aktuellen Entwicklungen: Zurückgehende Mitgliederzahlen, weniger Personal, eine geringere Bedeutung in der Gesellschaft. Darauf müssen wir reagieren: Wo wir Christen langsam zu einer Minderheit werden, müssen wir enger zusammenrücken. Das bedeutet: Ökumene - auch in der Schule. Es gibt viel mehr, was uns verbindet als uns trennt.

Die katholische und evangelische Kirche in Bayern haben darum Modelle der Zusammenarbeit entwickelt.

So kann schon jetzt der Unterricht in der 1. und 2. Klasse gemeinsam stattfinden, wenn es nicht genug Lehrkräfte beider Konfessionen gibt. Die evangelische Lehrkraft kann dabei zum Beispiel auch mehrheitlich katholische Schüler unterrichten. Dies soll dann sensibel für die Besonderheiten der anderen Konfession geschehen.

Für die anderen Klassen der Grund- und Mittelschulen gibt es das Modell eines Unterrichtes mit erweiterter Kooperation. Das bedeutet, dass gerade an kleineren Schulen in der Diaspora diese am Unterricht der anderen Konfession teilnehmen. Die beruflichen Schulen sind hier schon lange am weitesten: Wenn kein Unterricht der eigenen Konfession angeboten werden kann, ist ein Unterricht der anderen Konfession möglich. Ziel dieser Modelle ist es, dass alle Kinder, gleich welcher Konfession, auch weiterhin Religionsunterricht erhalten sollen.



Neben Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Hochzeiten ist der Religionsunterricht das zentrale Standbein der Kirche in der Welt.

Damit das so bleibt, sind auch in Ihrer Gemeinde Pfarrerinnen und Pfarrer, Katechetinnen und Religionspädagogen und viele staatliche Lehrkräfte Tag für Tag im Gespräch mit Kindern und Jugendlichen, um sich den großen Fragen von Leben und Tod, von Glauben, Liebe und Hoffnung zu stellen. Gott sei Dank. (OS)



Dienstag bis Freitag,
15.45 bis 18.00 Uhr
im Laurentiushaus



ABSCHLUSSGOTTESDIENST:
Sonntag, 27. September,
10.00 Uhr in der
Dreifaltigkeitskirche
Einladungen liegen aus.

„Die Schwarzarbeiter“ steigen uns aufs Dach

Wer die Premiere des neuen Programms der „Schwarzarbeiter“ in Augsburg besucht hat, dem ist bestimmt so manches Mal das Lachen im Hals steckengeblieben.

Viele bittere Kirchen-Wahrheiten waren dort zu erleben. Manche echte Gemeinde-Sorge wurde humorvoll bestätigt.

Aber, was sollten Kabarettistinnen und Kabarettisten, die im Hauptberuf für die Kirche arbeiten, auch anderes machen, als das, was sie tagtäglich erleben, auf die Spitze zu treiben.

Die „Schwarzarbeiter“ tun dies mit einer guten Prise Selbstironie und einer unerschütterlichen Liebe zu „ihrer“ Kirche. So dass man am Ende immer noch lachen kann.



Nicht zuletzt deshalb waren „die Schwarzarbeiter“ alle sofort bereit mitzuhelfen, dass die Bobinger Kirchengemeinde nicht unter freiem Himmel Gottesdienst feiern muss. Die gesamten Einnahmen kommen der Kirchendach-Sanierung zugute.



**Jetzt muss nur noch zweimal die Kirche voll werden,
am Sonntag, 27. September, um 15.00 Uhr und um 18.00 Uhr.**

Karten zu 15 € (ermäßigt 12 €) gibt es im Vorverkauf im Pfarramt.

Freuen Sie sich auf Brigitte Funk, Susanne Ohr, Micha Seyboth, Peter Lukas und Dr. Uwe Stenglein-Hektor am Flügel! (PL)

Festwochenende „Ernten und Danken“

Der Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober und das Erntedankfest bilden in diesem Jahr ein kleines Festwochenende.

Ernten kann man nicht nur die Früchte der Erde, sondern auch die Ergebnisse von eigenen Bemühungen, z. B. das gute Zeugnis nach einer langen Phase des Lernens. Oder den sichtbaren Erfolg von Friedensverhandlungen oder Versöhnungsgesprächen.

Manchmal lässt ein zufriedenstellendes Ernteergebnis lange auf sich warten, manchmal gibt es eine Missernte. Gerade geschehen bei der Fußballweltmeisterschaft ... Dabei hatten so viele Fans sich auf ein erfolgreiches Abschneiden der deutschen Mannschaft gefreut, waren extra lange wach und haben sie angefeuert. Ein neues „Sommermärchen“ hätte Deutschland gut getan, denn die Stimmung könnte besser sein.

Dabei haben wir in unserer Geschichte ein wunderbares Beispiel, wie sehr Hoffnung sich lohnen kann. Damals, im Jahr 1989, waren sich fast alle einig: „Wir sind ein Volk!“ Dass die Deutsche Wiedervereinigung friedlich abgelaufen ist, hatte auch mit den Kirchen zu tun. Mit den Gebeten und Kerzen der Demonstrierenden hatte die Regierung der DDR nicht gerechnet.

**Die Mutigen und in ihrer Hoffnung
Unerschütterlichen ernteten am Ende
eine friedliche Wiedervereinigung!**



Herzliche Einladung zum **Ökumenischen Gottesdienst am 3. Oktober, 18.30 Uhr in St. Georg, Wehringen**, gestaltet vom Chor Meridian.

A white ceramic bowl filled with wooden alphabet blocks. A silver spoon is placed inside the bowl, with the blocks 'S', 'U', 'P', and 'A' arranged on its surface to spell out 'SUPA'. Other blocks with letters like 'N', 'E', 'C', and 'E' are scattered in the bowl. The bowl sits on a light-colored wooden surface.

Die Gemeinschaft im Gottesdienst setzt sich fort beim gemeinsamen Suppenessen. Haben Sie eine Lieblingssuppe? Dann bringen Sie diese doch mit. Wir freuen uns zu probieren. (PL)

Herzliche Einladung zur nächsten Gemeindegewandlung, die von einem ökumenischen Team aus Bobingen und Kleinaitingen vorbereitet wurde.

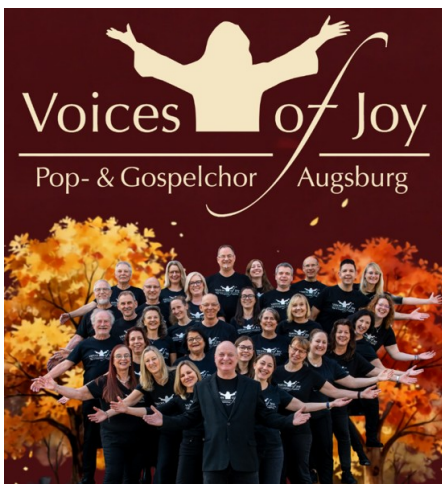
A wooden crucifix with a figure of Jesus, set against a dark wooden structure and green foliage. The figure is made of light-colored wood and is mounted on a dark wooden cross. The cross is positioned in front of a dark wooden building with a gabled roof. The background is filled with dense green foliage. The sky is a clear, bright blue.

Besuchen Sie doch einmal unsere Nachbarn im Süden:

Bereits zum zweiten Mal ist der Augsburger Pop- & Gospelchor „Voices of Joy“ bei uns zu Gast.

Am **Samstag, 10. Oktober, 19.00 Uhr** bringt er ein abwechslungsreiches Programm aus Pop-Hits, gefühlvollen Balladen und schwungvollen Gospels in die Dreifaltigkeitskirche.

Neben beliebten Klassikern wie „Ain't no mountain high enough“, „Revelation“ und „Sister Act“ werden auch neuere Lieder wie „Shackles“, „Lean on me“ und „The show must go on“ zu hören sein. Der Eintritt ist frei! Ein Teil der Spenden kommt der Pfarrei zugute! (BD)



Silberne Konfirmation und eine neue Idee

Alle zwei Jahre feierten wir bisher Silberne Konfirmation und fassten dafür jeweils zwei Jahrgänge zusammen. Zum ersten Mal sind in diesem Jahr auch jüngere Jubilarinnen und Jubilare eingeladen.



Herzliche Einladung an alle, die vor 25 Jahren (2000 und 2001), vor 20 Jahren (2005 und 2006), vor 15 Jahren (2010 und 2011) oder vor 10 Jahren (2015 und 2016) ihre Konfirmation gefeiert haben.

Nach den Sommerferien verschicken wir per Post Einladungen an alle, deren Adressen wir herausfinden konnten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie dabei sein möchten. (PL)

**Sonntag, 11. Oktober, 10.00 Uhr,
Festgottesdienst zur Erinnerung an die eigene Konfirmation
vor 10, 15, 20 oder 25 Jahren**

Wir freuen uns auf ein besonderes Fest mit Ihnen und Euch!



Sozialstation Bobingen
gemeinnützige GmbH

Mitgliederversammlung der Sozialstation Bobingen e. V.

Montag, 12. Oktober, 18.30 Uhr,
Evangelisches Gemeindehaus

THAILAND: Menschen, Mahlzeiten, Monumente



Vortrag mit Martin Reuter

Mittwoch, 14. Oktober,
19.00 Uhr, Gemeindehaus

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten um Spenden für die
Kirchendachsanieuerung

Herbstkonzert D'Hochsträßler

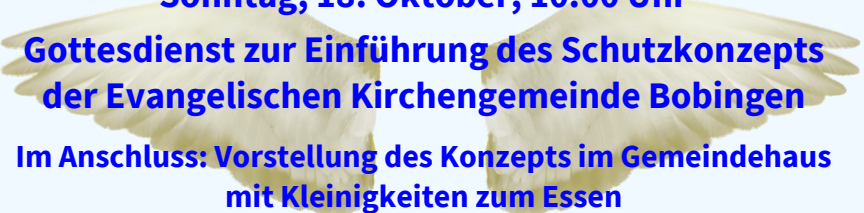
Das erste Konzert des Heimatvereins D'Hochsträßler mit neuem Konzept findet am **Freitag, 16. Oktober, von 19.00-20.00 Uhr** in der Dreifaltigkeitskirche statt. Damit wird das traditionelle Adventsingen des Vereins nach 40 Konzerten abgelöst. Der Reinerlös geht an die evangelische Kirche für die Dachsanierung.



Als Künstler treten auf: Zithergruppe des Heimatvereins unter Leitung von Professor Dr. Hans Gruber, Zitherduo „Drahtseilakt“ mit Monika und Stefan Müller vom Zitherverein Bavaria Augsburg und als Solist der bekannte Hackbrettspieler Komalé Akakpo.

Das Repertoire an diesem Abend reicht von traditioneller Zithermusik über Klassik bis zur Rockmusik. Lassen Sie sich überraschen.

Im Anschluss an das Konzert können Sie den Abend bei einem Glas Wein und netten Gesprächen im Gemeindesaal ausklingen lassen. Der Erlös daraus wird ebenfalls für die Dachsanierung gespendet. (CK)



Sonntag, 18. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Einführung des Schutzkonzepts
der Evangelischen Kirchengemeinde Bobingen
Im Anschluss: Vorstellung des Konzepts im Gemeindehaus
mit Kleinigkeiten zum Essen

Unser Schutzkonzept ist fertig!

Die Erstellung eines Schutzkonzepts zur Prävention sexualisierter Gewalt ist für evangelische Kirchengemeinden im Präventionsschutzgesetz (PrävG) der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB) vorgeschrieben.

Es geht uns bei der Einführung des Schutzkonzepts jedoch nicht in erster Linie um die Einhaltung der kirchenrechtlichen Vorgaben, sondern insbesondere um den **SCHUTZ DER UNS ANVERTRAUTEN MENSCHEN**. Besonders gut zeigt sich diese Einstellung im Leitbild, das wir uns als Kirchengemeinde gegeben haben.

Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen. Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität und Orientierung, Behinderung oder ethnischer Herkunft. In unserer Kirchengemeinde Bobingen wollen wir diese Würde achten.

Als Mitarbeitende der Kirchengemeinde übernehmen wir Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Gewalt hat keinen Raum in unserer Kirchengemeinde. Wir sind an der Seite der Betroffenen. Die Schuld liegt allein bei den Täter*innen.

Wir wollen Menschen, ganz besonders Kindern und Jugendlichen, geschützte Räume bieten, in denen Nähe, Gemeinschaft und Glaube geteilt und erlebt werden können. Wir wollen einen sicheren Rahmen schaffen, in dem alle in ihrer Individualität angenommen werden und Gottes Segen erfahren können.



Wir wissen dabei um die Möglichkeit, dass da, wo Menschen einander begegnen, auch das Risiko für Verletzungen und Fehler besteht. Durch eine Kultur der Achtsamkeit bemühen wir uns, Fehlverhalten wahrzunehmen und nicht zu verschweigen, sondern dagegen aktiv zu werden.

Wir helfen, wenn Menschen Beratung oder Unterstützung suchen. Wo es zu Grenzüberschreitungen oder gar Übergriffen kommt oder gekommen ist, unterstützen wir Betroffene und kümmern uns um eine ehrliche Aufarbeitung.

Unser Schutzkonzept gilt für alle Arbeitsbereiche der Kirchengemeinde.

Neben den Haupt- und Ehrenamtlichen, die aktiv an einem sicheren Zusammenleben mitwirken und auch für Fragen und Hilferufe zur Verfügung stehen, gibt es zukünftig auch **DREI ANSPRECHPERSONEN** als erste Anlaufstelle zur Beratung und Unterstützung.

Wir haben für diese Position drei engagierte und hilfsbereite Personen gewinnen können. Dabei war uns wichtig, dass Hilfesuchende die Wahl haben, ob sie mit einer Frau oder einem Mann bzw. mit etwas jüngeren oder älteren Personen sprechen möchten. Selbstverständlich sind die Ansprechpersonen zur Vertraulichkeit verpflichtet und werden nichts an Außenstehende weitergeben ohne die ausdrückliche Einwilligung der Betroffenen. Bei Bedarf dürfen sie jedoch die Informationen untereinander weitergeben, um eine bessere Beratung sicherstellen zu können.

Wer von (sexuellen) Übergriffen in unserer Kirchengemeinde betroffen ist oder derartige Vorkommnisse beobachtet bzw. vermutet, kann sich an unsere Ansprechpersonen wenden, um bei der Klärung der Situation Unterstützung zu bekommen und nach den geeigneten Handlungsmöglichkeiten zu suchen.

Wichtigste Aufgabe der Ansprechpersonen ist zugewandtes, aktives Zuhören und niederschwelliges Clearing (d.h. Klärung komplexer und krisenhafter Situationen, um den Bedarf an Hilfen zu ermitteln).

Es bedeutet auch, dass Betroffene ggf. an geeignete Stellen (z.B. Fachberatungsstellen, Amt für Jugend und Familie) weitergeleitet werden.

Unsere Ansprechpersonen wurden am 21.04.2026 vom Kirchenvorstand berufen und sind: **HEIDI FISCHER - SIMON PÜSCHEL - EVELYN SEITZ**

DANKE AN EUCH!

Über die Funktions-E-Mail ansprechpersonen.bobingen@elkb.de können Sie bei Bedarf mit ihnen Kontakt aufnehmen und erhalten innerhalb von 48 Stunden eine Rückmeldung. Wenn Sie von einer bestimmten Person kontaktiert werden möchten, können Sie dies gern vermerken. Ebenfalls ist es möglich, den Kontakt über das Pfarramt herstellen zu lassen. (MS)



Willkommen in der 46. Ökumenischen FriedensDekade!

Die FriedensDekade fordert dazu auf, das eigene Gewissen zu schärfen, aktiv für Menschenrechte einzutreten und gewaltfreie Alternativen zur „Kriegstüchtigkeit“ zu stärken. Damit schlägt die FriedensDekade 2026 eine Brücke zu mutigen Widerstandsbewegungen weltweit.

Adventswerkstatt - ein bisschen anders



Liebe **Gartenbesitzer**, bitte planen Sie den Rückschnitt von Eibe, Buchs, Thuja, Tanne, Kiefer, (Muschel-)Zypresse, ... für die erste Novemberhälfte ein. Die ersten Zweige brauchen wir **ab 6. November** für unsere Adventswerkstatt. Sie können diese am Gartentürchen des Pfarrgartens in der Turmstraße ablegen. Der Erfolg hängt sehr stark vom Material ab!

Liebe fleißige **Kranzbinderinnen, Dekorationskünstlerinnen und -künstler**, plant vom **16. bis 27. November** bitte gaaaanz viel Zeit (gerne auch stundenweise) ein, um eure Ideen zu verwirklichen. Wir hängen eine Helferliste aus.

NEU: Am **Donnerstag, 19. November ab 17.00 Uhr** und am **Samstag, 21. November ab 10.00 Uhr** bieten wir je einen **Workshop zum Kranzbinden und gestalten** an. Wir bitten um vorherige Anmeldung. Unkostenbeitrag je nach Kranzgröße 15 € plus Dekomaterial. Kerzen und Deko kann gerne mitgebracht werden.

Vorbestellungen sind ebenfalls möglich, dabei brauchen wir Infos über Größe, Kerzenfarbe, Dekostil, ...

Der Verkauf von klassischen und auch außergewöhnlichen Kränzen, Gestecken und mehr beginnt am **Mittwoch, 18. November**.

Bei Rückfragen und Anmeldungen melden Sie sich bitte im Pfarramt oder direkt bei Sonja Steglich (Tel. 08234/998656, sonja@steglich.com).

Katja Ziebe-Eifler und Sonja Steglich freuen sich über jede und jeden, egal ob neu dabei oder „altbewährt“. (SSt)



3. Pub-Quiz mit Andreas Eifler
Freitag, 6. November, 19.00 Uhr
Kommen, mitmachen und Spaß haben!

Ensemble Voccata - zweiter Anlauf



Katja Resch, Holger Scheid,
Petra Müller, Johannes Wittekind,
Jenny Farian, Christof Sommer

2024 wollten sie schon zum Konzert nach Bobingen kommen, dann erkrankte kurzfristig der Bassist.

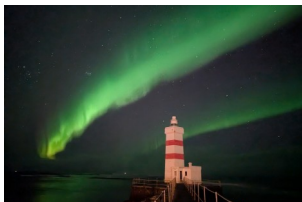
Nun startet das „**Ensemble Voccata**“, bei dem Pfarrer Peter Lukas in seiner Studienzeit in Heidelberg lange mitgesungen hat, einen zweiten Anlauf:

Am **Samstag, 7. November, 18.00 Uhr**, ist das Vokalensemble in der Dreifaltigkeitskirche zu Gast.

Seit seiner Gründung 1996 ist das Ensemble in vielen Musikstilen zuhause: Renaissance- und Barockmusik, Pop und Jazz, zeitgenössische Lyrik-vertonungen sowie Uraufführungen von Werken regionaler Komponisten. Eine ganz besondere Rolle im Repertoire spielen die regelmäßigen kirchenmusikalischen Programme.

Im 30. Jahr seines Bestehens stellt das Ensemble in seinem geistlichen Programm **LAMENTATIONES** das gleichnamige Werk „Lamentations of Jeremiah“ von Thomas Tallis ins Zentrum. Außerdem zu hören sind u.a. Werke von J.S. Bach, Heinrich Schütz und Samuel Wesley.

Ergänzt wird das Programm durch Instrumentalstücke und Texte. (PM)



Raus aus dem Berufsleben – hinein ins Abenteuer

Zwei Straßberger erzählen von ihren Langzeitreisen

Vom Reisevirus infiziert unternahmen die Hobbyfotografen Ingrid und Günter Becht aus Straßberg eine dreimonatige Wohnmobiltour durch Island und kamen tief beeindruckt zurück.

In einer ca. zweistündigen Multivisionsshow erzählen sie unterhaltsam und humorvoll von ihren Lieblingsorten, von ihren ganz persönlichen Reiseerlebnissen und von den Begegnungen mit Mensch und Tier. (IB)



Multivisionsshow „Island“ Samstag, 14. November, 18.00 Uhr

Wer die beeindruckenden vorherigen Abende mit dem Ehepaar Becht erlebt hat, wird sich das Island-Abenteuer nicht entgehen lassen. Der Erlös kommt der Sanierung des Kirchendachs zugute. (PL)

Volkstrauertag



Ganz bewusst haben wir die „Kirche Kunterbunt“ auf den **Volkstrauertag, 15. November, 10.00 Uhr**, gelegt. Kein einfaches Thema, aber eines, das alle Generationen bewegt: **„Was kommt nach dem Tod?“**

Im Gottesdienst und bei den Arbeitsgruppen haben die Vorstellungen der Kinder, die Fragen der Jugendlichen und Zweifel oder Gewissheit der Erwachsenen Platz.

Als Beitrag zu einem einfachen Essen (gegen 12.30 Uhr) freuen wir uns über Kartoffelvariationen jeder Art.

Am **Abend** um **17.30 Uhr** lädt die Siedlergruppe Bobingen gemeinsam mit der katholischen Pfarrei und der evangelischen Kirchengemeinde zum **Ökumenischen Gottesdienst** in die „Heilige Familie“ und zum anschließenden Fackelzug zum Siedlerkreuz ein. Im Mittelpunkt steht das Gedenken an die in den Kriegen gefallenen Soldaten und die mahnende Botschaft: „Nie wieder Krieg!“ (PL)



**Gottesdienst mit Abendmahl
zum Buß- und Betttag
Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr**

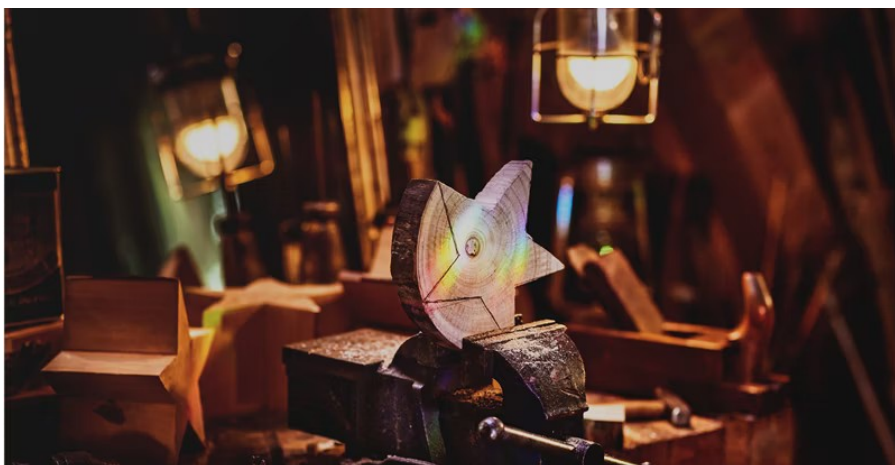
Ewigkeitssonntag

Zahlreiche Unendlichkeits-Motive schmücken den Boden der Basiliken in den italienischen Orten Grado und Aquileia. Kunstvoll gestaltete Mosaiken, die eine gemeinsame Botschaft haben: „Gott hat keinen Anfang und kein Ende. Sein Wesen ist die Ewigkeit. Wer sich mit ihm verbindet, wer an ihn glaubt, wird leben!“



Im Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag, 22. November, 10.00 Uhr**, denken wir in Liebe und im Frieden an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und entzünden für jede und jeden eine Kerze auf dem Taufstein.

Gerne können Sie uns vorher Namen nennen von Menschen, die verstorben sind, aber nicht aus unserer Kirchengemeinde kommen. Wir können auch für sie eine Kerze bei uns entzünden. (PL)



Am 28. November ist die erste Andacht des Anderen Advent
(so sieht das Titelbild des Kalenders aus)

**Und am 29. November feiern wir Familiengottesdienst zum
1. Advent mit Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“**

Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SONNTAG, 26.07.2026 (8. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Verabschiedung von
Religionspädagogin Sophia Zafeiridi
Pfarrer Peter Lukas und Team,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier,
bei gutem Wetter im Pfarrgarten (s. S. 7)



19.00 Uhr "Songs of hope – Lieder, die beflügeln"
Konzert mit Andy Lang, keltische Harfe & Songpoesie;
Solidaritätsbeitrag erbeten
(s. S. 7)



SONNTAG, 02.08.2026 (9. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst
Eva-Maria Pettinger,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl

SONNTAG, 09.08.2026 (10. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Laurentiusmarkt,
Pfarrer Peter Lukas,
Musik: Familie Sturm und Freunde
im Anschluss: Kaffee- und Kuchenstand
zugunsten von „Brot für die Welt“ (s. S. 8)



SONNTAG, 16.08.2026 (11. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Reisesegen für Konfis und Urlauber
aus den Kirchengemeinden Bobingen, Königsbrunn,
Langerringen, Lechfeld und Schwabmünchen
in der Versöhnungskirche Lechfeld,
Pfarrer Peter Lukas und Team (s. S. 8)



DIENSTAG, 18.08., BIS DONNERSTAG, 27.08.2026

KonfiCamp in Grado/Italien (s. S. 8)



Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SONNTAG, 23.08.2026 (12. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
PfarrerIn Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Gertrud Drössler



SONNTAG, 30.08.2026 (13. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschied von der Träger-
schaft der Evangelischen Kindertagesstätte,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl
Im Anschluss: Grillfest (s. S. 9-13)



SONNTAG, 06.09.2026 (14. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Eva-Maria Pettinger,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl

SONNTAG, 13.09.2026 (15. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
PfarrerIn Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier

MONTAG, 14.09.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch, Pfarrer Peter Lukas (s. S. 36)



DIENSTAG, 15.09.2026

8.30 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 1-4 der Grundschule Straßberg, Heilig Kreuz
9.30 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst,
Erstklässler der Grundschule Wehringen, St. Georg



Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

11.45 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst,
Erstklässler der Singold-Grundschule, St. Felizitas

11.45 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst,
Erstklässler der Laurentius-Grundschule, Dreifaltigkeitskirche



MITTWOCH, 16.09.2026

8.20 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 2-4 der Singold-Grundschule,
Dreifaltigkeitskirche

10.00 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 2-4 der Laurentius-Grundschule, Dreifaltigkeitskirche



FREITAG, 18.09.2026

10.00 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 1-4 der Grundschule Oberottmarshausen, St. Vitus

SONNTAG, 20.09.2026 (16. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Peter Lukas,
Musik: Martina Dittmeier, Sigrid Pröbstl und Peter Lukas



DIENSTAG, 22.09., BIS FREITAG, 25.09.2026

Jeweils Ökumenische Kinderbibelwoche im Laurentiushaus,
15.45 bis „Kinderstark“,
18.00 Uhr Diakonin Christa Berchtold, Schwester Paulin Kotas
und ökumenisches Team (s. S. 15)



DIENSTAG, 22.09.2026

8.10 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 1-4 der Grundschule Siedlung, Heilige Familie



Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

MITTWOCH, 23.09.2026

8.15 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 2-4 der Grundschule Wehringen, St. Georg



FREITAG, 25.09.2026

8.00 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 5-7 der Realschule, St. Felizitas

9.00 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 8-10 der Realschule, St. Felizitas



SONNTAG, 27.09.2026 (17. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der
Ökumenischen Kinderbibelwoche,
Diakonin Christa Berchtold und KiBiWo-Team,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl (s. S. 15)



15.00 Uhr Pfarrerkabarett „Die Schwarzarbeiter“,

18.00 Uhr „Mit Zuckerwatte in die Geisterbahn -

Rummelplatz Kirche“,
Kartenvorverkauf im Pfarramt
(s. S. 15-16)



SAMSTAG, 03.10.2026 (TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT)

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Georg, Wehringen,
Pfarrer Hubert Ratzinger, Pfarrer Peter Lukas und Team,
Musik: Chor „Meridian“ (s. S. 16-17)



SONNTAG, 04.10.2026 (ERNTE-DANKFEST)

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest,
Pfarrer Peter Lukas und Team,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl
im Anschluss: Kirchenratsch mit Suppenessen (s. S. 17)



Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

MONTAG, 05.10.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch, Pfarrer Peter Lukas (s. S. 36)



MITTWOCH, 07.10.2026

8.00 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst,
Klassen 5-10 der Mittelschule, Dreifaltigkeitskirche



SAMSTAG, 10.10.2026

19.30 Uhr Konzert Pop- & Gospelchor „Voices of Joy“, Augsburg
Leitung: Steffen Schönborn
Eintritt frei, Spenden erbeten (s. S. 18)



SONNTAG, 11.10.2026 (19. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl (s. S. 19)



MITTWOCH, 14.10.2026

19.00 Uhr „Thailand - Menschen, Mahlzeiten, Monumente“,
Vortrag mit Martin Reuter,
Eintritt frei, Spenden erbeten (s. S. 19)



FREITAG, 16.10.2026

16.00 Uhr Mini-Gottesdienst,
Diakonin Christa Berchtold und Team



19.00 Uhr Herbstkonzert des Heimatvereins „D' Hochsträßler“
Zithergruppe des Heimatvereins, Zitherduo „Drahtseilakt“
Solist: Komalé Akakpo, Hackbrett,
Eintritt frei, Spenden erbeten (s. S. 19)



Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SONNTAG, 18.10.2026 (20. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung des Schutzkonzeptes,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier
im Anschluss: Einführung des Schutzkonzeptes,
Kleinigkeiten zum Essen (s. S. 20-22)



SONNTAG, 25.10.2026 (21. SONNTAG NACH TRINITATIS)

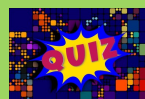
10.00 Uhr Gottesdienst
Lektorin Eva-Maria Pettinger,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier

SONNTAG, 01.11.2026 (22. SONNTAG NACH TRINITATIS)

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Brigitte Funk,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier

FREITAG, 06.11.2026

19.00 Uhr Pub-Quiz mit Andreas Eifler
(s. S. 23)



SAMSTAG, 07.11.2026

18.00 Uhr „Lamentationes“ - Konzert
mit dem „Ensemble Voccata“, Heidelberg
Eintritt frei, Spenden erbeten (s. S. 24)



SONNTAG, 08.11.2026 (DRITTLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES)

10.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der FriedensDekade,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl



SONNTAG, 08.11., BIS MITTWOCH, 18.11.2026 :

Ökumenische FriedensDekade: „courageiert widerständig“ (s. S. 22)

Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SAMSTAG, 14.11.2026

18.00 Uhr Multivisionsshow „Island“,
Ingrid und Günter Becht,
Eintritt frei, Spenden erbeten (s. S. 24)



SONNTAG, 15.11.2026 (VORLETZTER SONNTAG / VOLKSTRAUERTAG)

10.00 Uhr Kirche Kunterbunt „Was kommt nach dem Tod?“
Pfarrer Peter Lukas und Team,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier (s. S. 25)



17.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zum Gedenken an die Verstorbenen der Kriege,
mit anschließendem Fackelzug zum Siedlerkreuz,
Heilige Familie, Bobingen-Siedlung (s. S. 25)



MONTAG, 09.11.2026

19.30 Uhr Bibelgespräch, Pfarrer Peter Lukas (s. S. 36)



**Ab Mittwoch, 18.11.2026: Verkauf von Adventskränzen und -gestecken
aus der eigenen Adventswerkstatt im Vorraum der Kirche (s. S. 23)**

MITTWOCH, 18.11.2026 (BUß- UND BETTAG)

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Pfarrerinnen Brigitte Funk
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl (s. S. 25)



SONNTAG, 22.11.2026 (EWIGKEITSSONNTAG)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
des vergangenen Kirchenjahres,
Pfarrer Peter Lukas,
Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl (s. S. 26)

Gottesdienste, Konzerte, Vorträge und mehr

SAMSTAG, 28.11.2026

18.30 Uhr Erste Andacht zum „Anderen Advent“,
bis Weihnachten täglich (außer sonntags) (s. S. 26)

SONNTAG, 29.11.2026 (1. ADVENT)

10.00 Uhr Familiengottesdienst,
Pfarrer Peter Lukas und Team,
Kirchenmusikerin Martina Dittmeier (s. S. 26)



Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

KURSANA CARE DOMIZIL, HAUS ELIAS, REGENSBURGER ALLEE 12

Donnerstag	17. September	10.30 Uhr	
Donnerstag	15. Oktober	10.30 Uhr	
Donnerstag	12. November	10.30 Uhr	
Donnerstag	17. Dezember	10.30 Uhr	ökumenisch

SENIORENWOHNHEIM DER AWO, LINDAUER STR. 31

Donnerstag	24. September	10.00 Uhr
Donnerstag	22. Oktober	10.00 Uhr
Donnerstag	19. November	10.00 Uhr
Donnerstag	17. Dezember	10.00 Uhr

BETREUTES WOHNEN, ADOLF-KOLPING-STR. 2

Mittwoch	30. September	10.30 Uhr
Mittwoch	21. Oktober	10.30 Uhr
Mittwoch	25. November	10.30 Uhr
Mittwoch	16. Dezember	10.30 Uhr

TAGESPFLEGE JOHANNITER, HOCHSTRASSE 4

Mittwoch	21. Oktober	15.00 Uhr	
Mittwoch	22. Dezember	15.00 Uhr	ökumenisch



Unsere Gemeinde – ein Ort für jedes Lebensalter

Kindertagesstätte

Leiterin:
Claudia Lautenbacher
Stellvertretende Leiterin:
Andrea Frankl

Jugendausschuss Mitarbeiterkreis (MAK)

Nach Vereinbarung
Kontakt:
Jugendausschuss

Kindergruppe

Donnerstag,
15.30-17.00 Uhr
Start: 1. Oktober
Leitung: Christa Berchtold

Jucafö

Freitag, 17.30-19.00 Uhr
Termine in Planung
Leitung:
Jugendleiter-Team

Girlsday (10-13 Jahre)

Einmal im Monat, Samstag,
i. d. R. 10.00-12.30 Uhr
10. Oktober,
14. November, 12. Dezember
Leitung: Christa Berchtold

Teams für Familien, Kinder, Konfirmanden und Jugendliche

Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Christa Berchtold
und Peter Lukas

BoysOnly (10-13 Jahre)

samstags
Termine in Planung
Kontakt: Jenny Aumüller
und Simon Püschel

Gemeindewandern

8. Oktober
Kontakt: Karin Habiger
über Pfarramt (s. S. 17)

Unsere Gemeinde – ein Ort für jedes Lebensalter



Frauentreff - Dienstag, 19.30-21.00 Uhr

Leitung: Pfarrerin Brigitte Funk und Team

29. September: „Träum weiter - Hoffnungsgedichte“
musikalische Lyriklesung mit Miriam und Frida Falkenberg

27. Oktober: „Albert und Helene Schweitzer-Bresslau“
Gabriele Richter

25. November: „Kinoabend im Gemeindehaus“
Überraschungsfilm und Popcorn

8. Dezember: „Anderer Advent“ (18.30 Uhr!)
Das Team des Frauentreffs gestaltet die Andacht
mit adventlichem Ausklang im Gemeindehaus



Umwelt-Team „Grüner Gockel“

Treffen nach Absprache
Ansprechpartnerin:
Susanne Sturm



Bau-Team

Treffen nach Absprache
Ansprechpartner:
Rainer Engelbrecht



Tanztee

sonntags, 15.00 Uhr
20. September, 25. Oktober,
15. November
DJ MODDE, Dieter Elmer

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

Montags, einmal im Monat,
19.30-21.00 Uhr
14. September, 5. Oktober,
16. November
Pfarrer Peter Lukas

Unsere Gemeinde – ein Ort für jedes Lebensalter



Seniorentreff - Mittwoch, 14.30 Uhr

Leitung: Pfarrerin Brigitte Funk,
Ursula Engelbrecht, Gabriele Reiber

30. September: „Albert Schweitzer“
Gabriele Richter

28. Oktober: „Alte Kinderbücher - unsere Schätze“
Karin Habiger und Gabriele Reiber

25. November: „Unterwegs auf dem Jakobsweg“
Ekkehard Machalke

16. Dezember: Adventsgottesdienst
mit Abendmahl in der Kirche
anschließend Zusammensein im Gemeindehaus



Freitags-Runde für Senioren

Spielen, Handarbeiten
Freitag, 14.00 Uhr



Besuchsdienst-Team für Geburtstage und Seelsorge

Leitung: Brigitte Funk
Nach Absprache

Rechtsberatung

i. d. R. 2. Mittwoch im Monat,
19.00 Uhr

12. August, 09. September,
14. Oktober, 11. November
Rechtsanwalt Rolf Zimmermann
*Nach vorheriger Anmeldung
im Pfarramt*

Unsere Gemeinde – ein Ort für jedes Lebensalter

Gospelchor&more

Probe: Donnerstag,
19.45-21.15 Uhr

Leitung: Ute Rappl

Projektchöre

„Taizé“ - „Klangverwandt“

Proben nach Absprache

Konfi- und Jugendband

Proben nach Absprache

Posthelfer-Team

Nach Bedarf

Ansprechpartnerin:

Sonja Steglich

**Im Kirchenvorstand fließt alles zusammen,
was in der Gemeinde passiert.**

Sitzungen: 28. September, 19. Oktober,
25. November, 16. Dezember

Außerdem bei uns zu Gast:

Bobinger Tisch - Bund Naturschutz - Musikschule Carolin Geigl
Eigentümerversammlungen - Religionslehrer-Fortbildung
Sozialstation (Vorträge, Sitzungen)
Tanztee - Weltladen Bobingen u. v. m.

*Wir kümmern uns kompetent und
zuverlässig um Ihr Anliegen!*



Sozialstation Bobingen

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Entlastungsleistungen
- Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung
- 24-Stunden-Telefon
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf



Sozialstation Bobingen gGmbH • Kirchplatz 1 • 86399 Bobingen • Telefon: 0 82 34/96 21-0 • E-Mail: info@sozialstation-bobingen.de
www.sozialstation-bobingen.de • Bürozeiten Montag bis Freitag: 8.00 – 16.30 Uhr

Liebe Kinder,

die Sommerpause ist vorbei, die Schule hat wieder begonnen, und ihr stellt fest, dass ihr am Donnerstagnachmittag noch Zeit habt?!



Dann seid ihr herzlich eingeladen zu unserer Kindergruppe für alle Kinder ab der 1. Klasse.

Wir starten am **Donnerstag, 1. Oktober**. Mit Ausnahme der Ferien findet unsere Gruppe wöchentlich von **15.30-17.00 Uhr** statt. In dieser Zeit wollen wir das machen, was nach einem langen Schultag gut tut: Viele Spiele zum Austoben erwarten euch, Gemeinschaftserlebnisse, Kreatives... und vieles mehr.

An alle, die schon da waren: Bitte kommt wieder!

An alle, die noch nicht da waren: Traut euch, mal reinzuschnuppern! Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

Es freut sich auf euch eure Christa Berchtold

Einladung zum Krippenspiel



Liebe Kinder,

„Alle Jahre wieder...“ werden wir am Heiligen Abend im Familiengottesdienst am Nach-

mittag ein Krippenspiel aufführen.

Ohne euch als „Schauspieler“ geht das nicht! Wer gerne in eine Rolle schlüpft und den Text dazu auswendig lernt, der kann sich in seinem Kalender schon mal folgende Termine notieren:

Vortreffen (zur Rollenverteilung) am **Montag, 16. November, von 17.00 bis 18.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Von da an proben wir jeden Montag zur selben Zeit in der Kirche.

Das Krippenspiel-Team „Tanja und Christa“ erwartet euch.

*Unser Krippenspiel ist für Kinder ab der 1. Klasse gedacht.
Es gibt auch noch ein eigenes Krippenspiel für den Mini-Gottesdienst
am Heiligen Abend, das für jüngere Kinder geeignet ist.*

Kinderbibelvormittag am Buß- und Betttag

Liebe Kinder,

am **Mittwoch, 18. November**, habt ihr schulfrei, während eure Eltern in die Arbeit gehen. Deshalb möchten wir euch einladen, **von 8.00 bis 12.00 Uhr** ins Gemeindehaus zu kommen.



An unserem Kinderbibelvormittag wird es euch garantiert nicht langweilig werden! Zum Thema „Große Schwester Mirjam“ werden wir biblische Geschichten hören, singen, spielen und kreativ werden. Werdet also Bibelentdecker und reist mit uns in Gedanken nach Ägypten!

Alle Kinder ab der 1. Klasse sind eingeladen. Anmeldungen für den Kinderbibelvormittag gibt es ab Mitte Oktober. (CB)

Rückblick Reiterfreizeit



Das hier ist ein Rückblick auf unsere wunderbare und unvergessliche Woche im Evangelischen Freizeitzentrum mit Pferden - mitten in der Natur, in der Nähe von Hungen in Hessen. Aber von Anfang an ...

Wir stiegen am 23. Mai voller Vorfreude in den Bus und kamen am 30. Mai randvoll gefüllt mit wunderbaren Erlebnissen wieder zurück.

Unsere Gruppe (16 Menschen und ein Hund) lernte sich kennen und wuchs zusammen. Eine Hälfte des Tages war ausgefüllt mit biblischem Programm und kreativen Angeboten. Die andere Hälfte war dem „Pferde-Programm“ vorbehalten.



Morgens holten wir die Pferde von der Weide und putzten sie ausgiebig, bevor wir schließlich losritten. Mittags bekamen sie von uns Heu und wurden zur Tränke geführt, bevor nachmittags die zweite Hälfte unserer Gruppe mit dem Reiten dran war. Abends wurden sie zur Weide zurückgebracht und der Stalldienst gemacht.

Jeden Abend trafen wir uns zu einem vergnüglichen Abendprogramm - DANKE an der Stelle, dass ihr alle so begeistert mitgemacht habt. Mal war es ein Quiz, eine Olympiade, ein Lagerfeuerabend, ein Spiele-Abend und vieles mehr. Und anschließend gab es eine großartige Abendandacht zu den „Ich bin...-Worten“ von Jesus, die die Teilnehmerinnen selbst ausgearbeitet hatten.



Gestärkt wurden wir aber auch durch unser Küchenteam Helga und Ralf, die sich immer etwas einfallen ließen, was jedem schmeckte. Tatsächlich war es schade, wenn man schon satt war - denn bei der Auswahl und Menge hätte man stets noch „weiterfuttern“ können.

Und unbedingt erwähnt werden muss auch noch unser Reitlehrer Thorsten vom Evang. Freizeitzentrum. Er konnte uns so viel über Pferde vermitteln, was über einen „normalen“ Reitunterricht weit hinausging. Wo findet man so etwas sonst?

Schwabmühlhausen und Schwabmünchen,



Herzlichen Dank auch euch,
liebe Mitarbeiterinnen und Lui!
Ihr wart einfach immer zur
Stelle - egal, zu welcher Tages
- oder Nachtzeit!

Und jetzt sind wir wieder zuhause, bis 2028 ...

Reiterfreizeit ist...

- ☺ zuhause an seinem schwarzen Socken ein weißes Haar seines Pferdes zu entdecken und in Entzücken auszubrechen
- ☺ am Morgen aufzuwachen und alle anderen zu vermissen
- ☺ bei Vogelgesang unwillkürlich aufzumerken, ob nicht doch eine Nachtigall dabei ist
- ☺ sich sofort Fotos auszudrucken, um sie immer wieder anzuschauen
- ☺ die Vorstellung unseres Freizeitlagers im Kopf zu haben, in das man sich gedanklich jederzeit zurückversetzen kann
- ☺ der Geschmack von Eistee auf der Zunge



Eure dankbare Christa



Konfirmationen 2026



Was für tolle junge Menschen!
Was für ein schönes Fest!

Neues aus der Bobinger Jugend

Im Januar wurde der neue Jugendausschuss (JA) gewählt, inzwischen fanden die ersten Sitzungen statt. Zum neuen JA gehören von Jugendseite (2. bis 6. v. l.)

Doreen Kugler, Johanna Sturm, Annika Springinklee, Regina Brandl und Ralph Schlotthauer.



Als Erwachsenenvertreter wurden, von der Jugend vorgeschlagen und danach vom Kirchenvorstand bestätigt, (v. l.) **Kathrin Springinklee, Stefan Wollburg-Claar und Christa Berchtold. Pfarrer Peter Lukas** begleitet die Sitzungen und die Jugendlichen, ohne Stimmrecht zu haben.



Thematisch beschäftigte sich der JA zunächst damit, interne Regeln und gute Formen der Kommunikation festzulegen. Außerdem wurden die Aktionen der laufenden Jugendarbeit geplant und reflektiert. Highlights waren die Lange Osternacht, der Ausflug in den Allgäu Skyline Park und die Neugestaltung des Jugendraums mit der Gestaltung von bunten Collagen der Jugendlichen. Schauen Sie sich das tolle „Werk“ gerne an!

Sorge macht, dass es leider keine Nachfolgerin für Sophia Zafeiridi geben wird, das bedeutet, dass ab Herbst mehr Dinge rein ehrenamtlich gestemmt werden müssen als bisher. Viele Jugendlichen des Ende April konfirmierten Jahrgangs sind hoch motiviert weiterzumachen. Eine große Aufgabe für den JA, dies zu ermöglichen.



DANKE an alle Jugendleiterinnen und Jugendleiter, denen unsere Jugendarbeit trotz Schule, Sport und Familie so wichtig ist! (PL)

Rückblick Frauenfreizeit - Perlen des Glaubens



Im Juni gingen 15 Frauen mit Pfarrerin Brigitte Funk im Bildungszentrum Pappenheim auf einen spirituellen Tauchgang, um berührend kostbare Schätze zu heben: die 18 Perlen des Glaubens.

Wir fanden sie alle, entdeckten ihre Geheimnisse, bestaunten ihre Schönheit und erspürten auf vielfältige Weise ihre tiefe christliche Bedeutung.

Die zahlreichen Perlen des kleinen Ortes Pappenheim an der Altmühl entdeckten wir mit einer kundigen Stadtführerin. In der evangelischen Stadtpfarrkirche überraschte uns ihr Mann mit wunderbarem Orgelspiel, in der ältesten romanischen Kirche Mittelfrankens, der Galluskirche sangen wir freudig „Geh aus mein Herz ...“, bevor wir kulinarische Freude suchten und in einem sommerlichen Gartencafé fanden.



Und so gehen wir Frauen nach diesem Wochenende, innerlich erfüllt und äußerlich durch das Perlenband verbunden, weiter unseren Weg im Vertrauen, dass unser christlicher Glaube uns hält, stärkt und führt. (ISch)

Ein Weg durch die Schöpfung



Die Hühner des Grünen Gockels waren in den letzten Monaten und Jahren fleißig am überlegen, diskutieren, auskundschaften, gestalten usw. Das große Ziel – ein Schöpfungsweg durch Bobingen – rückte 2025 durch eine Förderzusage durch das „Begegnungsland Lech-Wertach“ in greifbare Nähe.

Und so wurden von der Hühnerschar die Texte final überarbeitet und mithilfe der Grafikerin Nathalie Prather ein Flyer erstellt. Verschiedenartige Stelen sind auf dem Weg zur Vollendung. Die zukünftigen Besucher des Weges können sich beispielsweise auf zwei Steinstelen von Steinmetz Peter Ihle / Gisela Heim sowie auf zwei Holzkunstwerke von Künstler Klaus Philipp freuen. Außerdem sind digitale Angebote geplant – ein Hörspiel und eine Schnitzeljagd über die App „Actionbound“.

Und so wurden von der Hühnerschar die Texte final überarbeitet und mithilfe der Grafikerin Nathalie Prather ein Flyer erstellt. Verschiedenartige Stelen sind auf dem Weg zur Vollendung. Die zukünftigen Besucher des Weges können sich beispielsweise auf zwei Steinstelen von Steinmetz Peter Ihle / Gisela Heim sowie auf zwei Holzkunstwerke von Künstler Klaus Philipp freuen. Außerdem sind digitale Angebote geplant – ein Hörspiel und eine Schnitzeljagd über die App „Actionbound“.

Der **WEG DURCH DIE SCHÖPFUNG** möchte Jung und Alt vom Staunen zum Handeln bringen, um die Schönheiten der Schöpfung zu zeigen und diese zu erhalten. Die Hühnerschar ist zuversichtlich, dass der Weg im Herbst eingeweiht werden kann. Der genaue Termin wird über die Presse bekannt gegeben. Auf drei Kilometern wird der Weg mit Start an der evangelischen Kirche entlang von sieben Stationen durch Bobingen führen. Hier seien schon einmal die verschiedenen Themen verraten, um Lust auf einen Besuch des Pfades zu machen.



Bei der ersten Station geht es um die Schöpfung und die Frage ob wir uns unseres **Auftrags, die Schöpfung zu bewahren**, bewusst sind. Die zweite Station stellt das **Geschenk der Artenvielfalt** in den Mittelpunkt, bei dem jedes Lebewesen für den Zusammenhalt des Ganzen wichtig ist. Im Singoldpark finden sich die Stationen drei und vier mit den Themen **Geschenk Wasser** und **Geschenk Lebensmittel**. Hier legen die Hühner besonderen Wert auf den sorgsamsten Umgang mit diesen lebenswichtigen Gütern. Weiter geht es mit einem Blick auf **das eigene wertvolle Leben** bei Station fünf. Im größeren Kontext möchten wir den Fokus bei Station sechs von uns auf alle **Mitmenschen** richten und auf die Hoffnung, dass Frieden im Kleinen (und Großen) möglich ist. Auf unserem Kirchenvorplatz (Station sieben) gibt es den **Appell, dass unsere Erde jede und jeden Einzelnen für den Erhalt der Schöpfung braucht**.

Ein kleiner Baustein zum Erhalt der Schöpfung ist das **STADTRADELN**, bei dem unsere Kirchengemeinde auch dieses Jahr wieder mit vielen Radelnden beteiligt war. Die Abschlussveranstaltung für alle fleißigen Radlerinnen und Radler zum gemütlichen Austausch findet am **Freitag, 9. Oktober, ab 18 Uhr** statt.

Außerdem möchten wir eine **REGENWASSERNUTZUNGSANLAGE** für die Gemeindeflächen installieren. Deshalb haben wir uns für eine Förderung beworben, deren Höhe von den erhaltenen Stimmen abhängt. Unter <https://www.vrk-gemeindegruen.de/projekte/6a0ede84e2cfb1bf90faa571> ist eine Abstimmung für das Projekt möglich. (MS)

Wussten Sie schon, dass ... | Spenden | Urlaube

- Pfarrer Peter Lukas am 20. Juli sein **25. Ordinationsjubiläum** in Ansbach gefeiert hat?
- wir auf der Suche sind nach **dauerhaften Mitnutzern oder Mietern** für **unser Gemeindehaus**? Ohne regelmäßige Erträge können wir das Haus kaum halten.
- Sie uns Bescheid geben können, wenn Sie vom **Gemeindebrief keine gedruckte Fassung** mehr bekommen möchten?
- Kirchenmusikerin Sigrid Pröbstl ab September 2026 die **Seniorenkantorei St. Anna**, Augsburg, leitet? Sie freut sich über Mitsänger aus Bobingen
- Kirchenvorsteher Benjamin Gude die **Lektoren-Ausbildung** anfähngt? Wäre das nicht auch etwas für Sie? Wir suchen Menschen, die Freude haben, Gottesdienste vorzubereiten und zu gestalten.
- **Klaus Philipp** im Jahr 2027 sein 50. Künstler-Jubiläum feiert? Die Jubiläumsausstellung findet im Mai und Juni bei uns statt, zugunsten des Kirchendachs.

SPENDENKONTO



Evang. Pfarramt Bobingen
Raiffeisenbank Bobingen

IBAN: DE29 7206 9036 0200 0034 68

SWIFT-BIC: GENODEF1BOI



Wir freuen uns über Ihre
Spende per PayPal,
Überweisung oder
Lastschriftverfahren.

Danke, dass Sie mit einer Spende an unsere Kirchengemeinde denken.

Zuwendungsbestätigungen erhalten Sie ab einer Höhe von 100 €. Sollten Sie für kleinere Beträge eine Bestätigung wünschen, teilen Sie uns das bitte mit.

PFARRER PETER LUKAS

KonfiCamp: 18.-27.08.

**Urlaub: 31.08.-13.09.
und 30.10.-05.11.**

Pfarrkonvent: 25.-29.10.

PFARRERIN BRIGITTE FUNK

**Urlaub: 03.08.-16.08.
und 05.-11.10.**

Fortbildung: 12.-14.10.

Pfarrkonvent: 25.-29.10.

PFARRAMT GESCHLOSSEN: 31.08.-13.09. und 12.-20.10.

Pfarramt: Hochfeldstr. 7, Bobingen,
Sekretärin Sonja Steglich
Tel. 08234/3683 E-Mail: pfarramt.bobingen@elkb.de
Fax 08234/905408 www.bobingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr, 9-11 Uhr und Mi, 16-18 Uhr

Pfarrer	Peter Lukas	Tel. 08234/3683
Pfarrerin (halbe Stelle)	Brigitte Funk	Tel. 0170/3045760
Diakonin	Christa Berchtold	Tel. 0821/5895932
Vertrauensfrau KV	Eva-Maria Pettinger	Tel. 08234/2375
Organistin	Martina Dittmeier	Tel. 0176/70549523
Organistin	Sigrid Pröbstl	Tel. 08234/4894
Gospelchor	Ute Rappl	Tel. 08231/9880773
Mesner	Inge und Max Fiederl	Tel. 08234/3258
Kindertagesstätte (bis 31.08.)	Claudia Lautenbacher E-Mail: kita@bobingen-evangelisch.de www.bobingen-evangelisch-kita.de	Tel. 08234/42797

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bobingen

Verantwortlich: Peter Lukas, Pfarrer
Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 23. Oktober 2026
Nächster Erscheinungstermin: Freitag, 27. November 2026
Druck / Auflage: SENSER-DRUCK GmbH / 2.000
Redaktion: Brigitte Funk, Petra Harenbrock,
Peter Lukas, Anke Maresch,
Sonja Steglich



Bildnachweis: Andere Zeiten (S. 26), Ingrid Becht (S. 24), Dekanat Augsburg (S. 4-5), ELKB (S. 14, 21, 25), Foto Hirche (S. 18, 42), Friedensdekade (22), Kirche unterwegs (S. 15), Elmar Knöchel (S. 12), Andy Lang (S. 7), Pixabay (S. 16, 17, 19, 20, 23, 39), Nicola Prather (S. 45), alle weiteren Fotos privat, KiTa oder Kirchengemeinde

